

Pressemitteilung

Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie gGmbH

Christin Hasken

18.10.2021

<http://idw-online.de/de/news777662>

Buntes aus der Wissenschaft, Forschungsergebnisse
Gesellschaft, Meer / Klima, Politik, Umwelt / Ökologie, Wirtschaft
überregional



Wirtschaft ist mehr! Neues Buch zu Wachstumsstrategien für nachhaltige Geschäftsmodelle in der Region

Die Folgen der Corona-Pandemie führen zu einer enormen finanziellen Belastung für unsere Städte und Gemeinden. Doch gibt es auch viele ermutigende und hoffnungsvolle Entwicklungen: Regionale Produkte erfahren neue Wertschätzung; Gutscheinsysteme, Zwischennutzungen und Lieferservices boomen. Homeoffice und Co-Working-Spaces machen das Leben im Umland wieder attraktiv. Sharing Ökonomie, lokale Produktion und regionale Nahversorgung sind populär geworden. Bisher agierten Kommunen und ihre Wirtschaftsförderer jedoch nur als Beobachter. Daher rät Dr. Michael Kopatz, Senior Researcher am Wuppertal Institut, in seinem Buch „Wirtschaft ist mehr!“ sie aktiv zu fördern.

Wuppertal, 18. Oktober 2021: Nie gab es mehr zu tun. Doch unsere Wirtschaft braucht nicht nur technische Innovationen, sondern auch soziale, kulturelle Innovationen. Diesem Thema widmet sich das Buch „Wirtschaft ist mehr!“. Klassische Wirtschaftsfoꝛderung, sagt Dr. Michael Kopatz, Autor des Buchs und Senior Researcher im Forschungsbereich Stadt Wandel am Wuppertal Institut, reiche heute nicht mehr aus und erläutert: „Worum es geht, ist Wirtschaftsfoꝛderung in einem umfassenderen Sinne. Besonders nach der Corona-Pandemie sollten die Kommunen über die klassischen Strategien hinausgehen und lokale und regionale Wirtschaftsstrukturen stärken“. Auch private und öffentliche Haushalte, Vereine und soziale Initiativen sollten die Kommunen beachten. Kopatz nennt diesen Ansatz „Wirtschaftsförderung 4.0“. Inzwischen arbeiten vier Städte mit diesem Konzept.

Neue Wirtschaftsideen fördern und lokale Vielfalt stärken

Wirtschaftsförderung 4.0 initiiert so neue Wertschöpfung vor Ort, eröffnet lokale Investitionsmöglichkeiten, bindet regionale Kaufkraft, entfaltet neue Wirtschaftsideen und stärkt lokale Vielfalt. Zudem fördert sie Ressourcengerechtigkeit und Klimaschutz. Das Buch stellt diese innovative Neuerfindung der Wirtschaftsförderung vor, die regionale und lokale Wirtschaft stabilisiert und Regionen dadurch widerstandsfähiger gegen globale Krisen macht.

Dr. Michael Kopatz ist Soziologe, Umweltwissenschaftler und Projektleiter am Wuppertal Institut. Mit seinem Buch „Ökorumine“ (oekom, 2016) hat er der Debatte über politische Steuerung für den Umweltschutz bedeutende Impulse gegeben. Zu den Themen seiner wissenschaftlichen Tätigkeit tritt Kopatz bei Städten, Institutionen und Initiativen als Referent, Gastredner und Keynote-Speaker auf.

Das Buch „Wirtschaft ist mehr! Wachstumsstrategien für nachhaltige Geschäftsmodelle in der Region. Das Buch zur `Wirtschaftsförderung 4.0´“ ist im oekom-Verlag erschienen und steht kostenfrei zum Download zur Verfügung. Die Printausgabe ist für 22 Euro beim Verlag erhältlich.

wissenschaftliche Ansprechpartner:

Dr. Michael Kopatz

Senior Researcher
Energie-, Verkehrs- und Klimapolitik
Forschungsbereich Stadt Wandel
<https://wupperinst.org/c/wi/c/s/cd/6o>

Originalpublikation:
oekom: Wirtschaft ist mehr!
<https://www.oekom.de/buch/wirtschaft-ist-mehr-9783962383176>

URL zur Pressemitteilung: <http://www.wirtschaftsfoerderungviernull.de> (Wirtschaftsförderung 4.0)

URL zur Pressemitteilung: <https://wupperinst.org/a/wi/a/s/ad/7277> (Regionale Geschäftsmodelle stärken und Städte lebenswert gestalten)

URL zur Pressemitteilung: <https://wupperinst.org/p/wi/p/s/pd/898> (Projekt: Rollout Wf 4.0)



Mindmap Wirtschaftsförderung 4.0: Die Geschäftsfelder der „Wirtschaftsförderung 4.0“ – inzwischen arbeiten vier Kommunen mit diesem Konzept.



Cover des Buchs „Wirtschaft ist mehr!“ von Dr. Michael Kopatz.